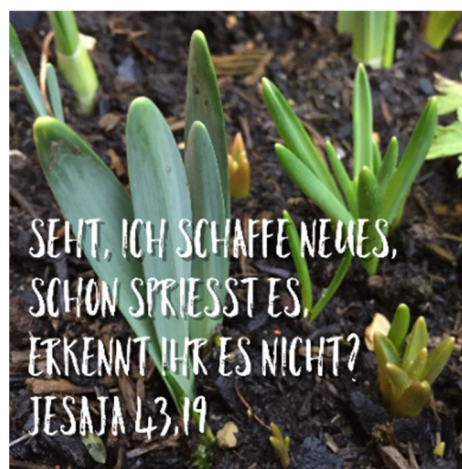


Neues wächst – auch jetzt?!

Wir kommen aus einer Zeit in den vergangenen Monaten, wo wir oft warten, verzichten, manches sogar aufhören oder loslassen mussten. Mittendrin ist Gott mir immer wieder mit der Verheissung und Frage begegnet: „Seht, ich schaffe Neues, schon spriesst es, erkennt ihr es nicht?“

Gott sagt dies in Jesaja 43,19 zum Volk Israel. Bereits ab Beginn des Kapitels ermutigen gewaltige Zusagen. Da ist Aufbruchstimmung. Gott stellt sich vor: „Ich, der HERR, bin der einzige Gott. Nur ich kann euch retten.“ (V. 11)

Aufbruchstimmung auch heute? Neu Spriessende Blumen haben mich auf meinem Balkon gefreut. Das Bild ist im Februar 2020 kurz vor dem Lockdown entstanden. Seither habe ich den Vers mitgenommen und mit verschiedenen Menschen geteilt.



Mit der nächsten Generation Hoffnung leben

Neugierig beschenkt wurde und werde ich im Unterwegssein mit Kindern: Innehalten, staunen, fragen, entdecken, in gemeinsamen Erlebnissen draussen und im Kindergottesdienst. Neu Wachsendes erleben wir im KIDS TREFF in unserer Gemeinde unter anderem so: Nach der Lockdown-Pause hat die Gemeinschaft miteinander und gemeinsam mit Gott an Tiefe gewonnen und wird bewusster wertgeschätzt. Kinder beten konkreter füreinander und für Familienmitglieder ihrer Freunde. Eltern und Grosseltern ermöglichen mit hohem Engagement, dass ihre Kinder in den Kindergottesdienst kommen können.

Zusammen mit Kindern, zuhause und in der Gemeinde, wollen wir am Puls sein von Neuem, das Gott wachsen lässt. Hier IST die neue Generation! Ja, auch sie musste verzichten, zum Teil schmerzlich. Darum ist es so wichtig, dass wir mit ihnen Hoffnung leben – weil wir den Gott der Hoffnung kennen!

Anregung für einen «neugierigen» Rück- und Ausblick – persönlich oder mit Kindern

Ich lade dich ein, bewusst mit einer Hoffnungs-Perspektive auf diese seltsamen Monate zurück zuschauen mit der Frage: „Wo habe ich, haben wir Neues entdeckt? Was hat Gott an Neuem angefangen?“

Du kannst die Fragen dir allein stellen in einen ruhigen Moment, oder damit auch ins Gespräch kommen in der Familie oder deiner Kleingruppe.

Zeichne auf Pflanzenstecker diese oder ähnliche Symbole. Jedes Symbol regt an, über eine Frage nachzudenken und auszutauschen:



- Hast du neue Menschen kennen gelernt?
- Hast du eine Geschichte oder einen Vers aus der Bibel ganz neu entdeckt?
- Ist in der Beziehung zwischen Jesus und dir etwas anders, neu geworden? (z.B. eine Eigenschaft Gottes, ein Aspekt seines Reiches, ...)
- Hast du, habt ihr neue Arten ausprobiert, den Glauben zuhause zu leben und zu teilen?
- Siehst du deine Gemeinde/Kirche, und was sie dir bedeutet, anders als vorher?*
- Hast du etwas Neues gefunden, wie du – selbst beschenkt von Gott - andere beschenken, anderen dienen kannst?
- Hast du neue Ziele in den Blick genommen, Schritte auf einem neuen Weg gewagt - für dein Leben oder für den nächsten Wegabschnitt?

Ein Hinweis zu den Symbolen, und zum Weiterdenken:

Manche Symbole sind angelehnt an das Lebensmodell, siehe Abbildung Lebensmodell¹. Die Symbole helfen uns, mit Jesus zusammen über die Bereiche unseres Lebens nachzudenken. Die Pflanzenstecker-Bilder sind eine vereinfachte Auswahl, z.B. für ein Gespräch mit Kindern. Für Erwachsene bringt die Lebensmodell-Grafik noch mehr Lebensbereiche in den Blick: Im Uhrzeigersinn, oben in der Mitte beginnend: Arbeit, Partnerschaft, Familie, Besitz, Körper, andere Menschen.

***Weiterführende Fragen im Blick auf die Gemeinde:**

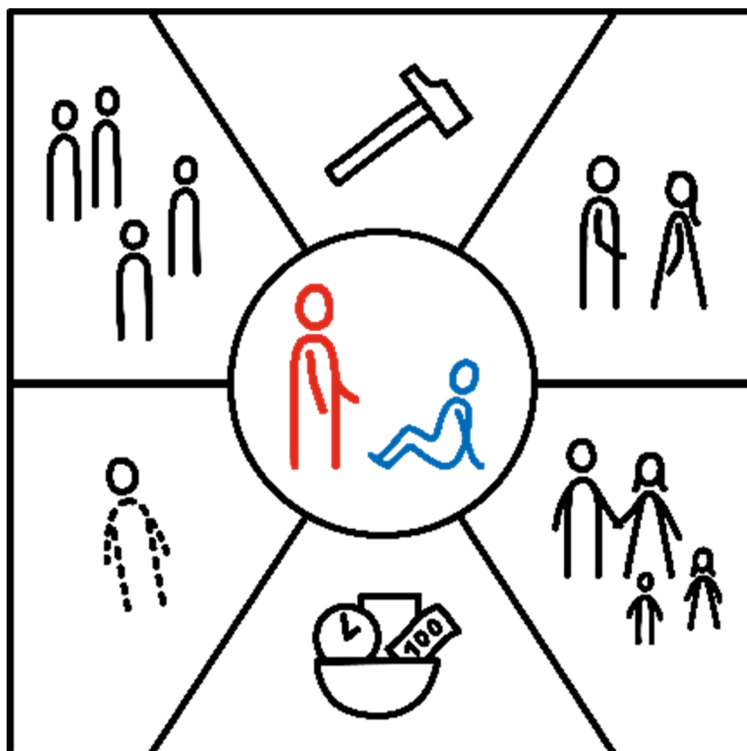
Warum habe ich früher die Gemeinde besucht?

- Gewohnheit, Routine?
- Erfahrung der Gottesbegegnung?
- Gemeinschaft mit anderen Menschen?

Wenn ich jetzt die Gemeinde wieder besuche – oder noch nicht: Komme ich mit derselben Motivation zurück? Hat sich mein Blick, Verständnis, Wunsch verändert? Wo kann und möchte ich Teil sein und mitgestalten?

Gott stellt sich uns vor als der gute Hirte, der sucht, hilft, heilt, zusammenführt, versorgt und sendet.

¹ Quelle: Verein GOTT+ICH | info@gottundich.com | CC BY-ND 4.0



Weiterwachsen

Danken, gegenseitiges Ermutigen und füreinander Beten werden dazu beitragen, dass das neu Spriessende weiterwächst.

Ich wünsche dir und uns allen hoffnungsspendende Entdeckungen. Denn der Vers geht noch weiter: «Seht, ich schaffe Neues, schon spriest es, erkennt ihr es nicht? Ja, durch die Wüste lege ich einen Weg und Flüsse durch die Einöde.» Jesaja, 43,18-19

Autorin:

Sabine Jäggi

sabine.jaeggi@feg.ch

Leiterin FEG Kinder der FEG Schweiz

Bereichsleiterin Kidsträff Kirche im Prisma